



Agnes-Bernauer-Schule
Realschule für Mädchen

Agnes-Bernauer-Schule Auf dem Kreuz 36 86152 Augsburg

Dienstgebäude Auf dem Kreuz 36
86152 Augsburg
Telefon: 0821 324 18401
Datum 17.04.2020

Liebe Eltern,

drei Wochen Schulschließung und zwei Wochen Osterferien liegen nun hinter uns und ich möchte Ihnen auf diesem Wege unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen für die von Ihnen geleistete Unterstützung von zu Hause aus. Ich hoffe, die Ostertage konnten ein kleines bisschen Erholung bringen, wobei mir natürlich sehr klar ist, dass im Moment echtes Abschalten und Kraft tanken sehr schwierig ist.

Wir alle kommen an unsere Grenzen – und die Verlängerung der Schulschließungen für die Klassen 5 bis 9 auf mindestens weitere drei Wochen verschärft die einzelne Gemütslage in sehr belastender Weise.

Bereits vor den Ferien haben die Zeit genutzt und mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Ihre Kinder auch aus der Ferne und ohne den direkten sozialen Kontakt betreut. Die nahezu vollständige Registrierung über sm@pp und die Nutzung der Dropbox sowie die Austauschmöglichkeiten über Email hat gezeigt, dass wir eine echte und gut funktionierende Schulgemeinschaft haben.

Diese wird nun weiterhin gefordert sein. Was genau kommt auf uns alle zu?

Ab 27. April dürfen die Schülerinnen der Abschlussklassen die Schule besuchen und werden dann gezielt betreut. Wir werden wahrscheinlich bereits sehr zeitnah mit den mündlichen Prüfungen im Fach Englisch zu tun haben, der genaue Termin hierfür steht noch aus, aber ich gehe davon aus, dass wir sehr bald dazu Informationen bekommen werden, die ich umgehend an Sie weiterleiten werde.

Im weiteren Verlauf sollen ab 11. Mai dann die 9. Klassen unter den jeweiligen organisatorischen Maßnahmen zur Schule kommen dürfen und dann nach und nach werden sich Pläne für alle anderen Jahrgangsstufen ergeben. Im Anschluss an diesen Brief habe ich für Sie den Originaltextauszug aus dem Schreiben des Kultusministeriums angefügt.

Falls Sie irgendwelche offenen Fragen haben, empfehle ich Ihnen die Seite des Kultusministeriums zu besuchen – hier finden Sie auch einen Hinweis auf „11 Tipps für Eltern“ zum Download unter www.km.bayern.de

Wir stehen natürlich für individuelle Fragen auch zur Verfügung und dazu werden wir auch von uns aus in der nächsten Woche auf Sie zukommen.

Viele Organisationsbereiche sind bereits in Gange – wir planen die Rückzahlung der

abgesagten Fahrten und die damit verbundene Beantragung der Unterstützung von Regierungsseite.

Hierzu werden Sie noch von uns Formulare erhalten, die Sie uns dann bitte zeitnah zurücksenden, damit wir das Beantragungsverfahren angehen können. Hier bitte ich Sie um ganz viel Verständnis und auch Geduld, dass die Rückzahlungen unter Umständen noch etwas dauern werden. Wir bemühen uns sehr darum an alle Teilnehmer der Fahrten vorab zumindest schon Teilbeträge zurückzuerstatten, die Restzahlungen folgen dann hoffentlich relativ zeitnah nach Abwicklung der Antragstellung.

Es sind mit Sicherheit in Ihren Familien viele ernsthafte Themen und Sorgen zu bewältigen, die nicht einmal alle mit der Schule zu tun haben. Möglicherweise sind Sie selbst oder Familienmitglieder hier oder im Ausland direkt gesundheitlich betroffen. Ich werde mich noch etwas mit Kollegen beraten, damit ich Ihnen auch noch hilfreiche Tipps zur Verfügung stellen kann, an welche Hilfsstellen, Ansprechpartner und Einrichtungen Sie sich mit Ihren Sorgen wenden könnten. Frau Bastian steht Ihnen und Ihren Kindern auf alle Fälle als Ansprechpartner zur Verfügung – Sie können Frau Bastian per Mail erreichen über Saskia.Bastian@kolping-augsburg.de

Für uns wäre zur Organisation Ihre Mithilfe in einem Punkt sehr wichtig:
Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind zu einer gesundheitlichen Risikogruppe zählt oder auch ob eventuell jemand in Ihrer häuslichen Gemeinschaft zu einer solchen Gruppe zu zählen ist. Es muss dann entschieden werden, ob Ihre Tochter/ Ihr Sohn zur Schule kommen darf oder aus gesundheitsbedingten Gründen zu Hause bleiben müsste.
Vorrangig bitte ich hier um zeitnahe Meldungen die 10. und 9. Klassen betreffend, denn die anderen Jahrgangsstufen sind noch nicht an konkrete Termine gebunden.

Es sind sicherlich noch viele Fragen offen – und leider können wir nur begrenzt und Stück für Stück für Klärung sorgen. Aber wir sind uns sicher, dass mit unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit, Ihrem und unserem Engagement diese Krise bewältigt werden kann. Wir sind schon ein gutes Stück weit gemeinsam gegangen und das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels wird immer heller – wir schaffen das gemeinsam und wir als Schulfamilie halten hier zusammen.

Ich schicke Ihnen im Namen der ganzen Agnes-Bernauer-Schulgemeinschaft herzliche Grüße und weiterhin viel Kraft – wir sind für Sie da.

Sabine Botschafter
Stellvertretende Schulleiterin

Auszug aus dem Schreiben des Kultusministeriums zur aktuellen Lage:

„In der Folge ist vorgesehen, dass der Schulbetrieb in geringem Umfang wieder aufgenommen werden kann, d.h. zunächst beginnend mit den Abschlussklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen unter strengen Vorsichtsmaßnahmen. Hierfür ist Montag, der 27. April 2020 festgelegt worden.

Eine weitere Ausweitung des Unterrichtsbetriebs – z. B. auf die Jahrgangsstufe 4 der Grundschule oder auf die Klassen, die im nächsten Jahr ihren Abschluss machen – ist derzeit frühestens ab dem 11. Mai vorstellbar. Details hierzu und auch zur Frage, wann der Unterricht auch in den übrigen Jahrgangsstufen wieder aufgenommen werden kann, sind augenblicklich nicht absehbar, sondern müssen sich vielmehr nach der aktuellen Entwicklung der weiteren Infiziertenzahlen etc. richten. Hierzu findet eine Neubewertung im 14-Tagesrhythmus zwischen Bund und Ländern statt, auf deren Basis dann die konkreten Festlegungen getroffen werden. Wir müssen hier besonnen Schritt für Schritt vorgehen. Selbstverständlich werde ich Sie darüber weiterhin auf dem Laufenden halten.

Dass die Abschlussklassen den Unterricht als erste wieder beginnen, ist zweierlei Überlegungen geschuldet: Zum einen handelt es sich bei dieser Schülerschaft um ältere Kinder und Jugendliche, die sich der Situation bewusst sind und die in der Lage sind, ihr Verhalten den besonderen Umständen anzupassen. Zum anderen sind hier spezifische Abschlussprüfungen zeitnah zu bewältigen, auf die es noch konkret vorzubereiten gilt.

In den übrigen Jahrgangsstufen sollen die bisherigen, bereits vor den Osterferien etablierten schulischen Angebote für das „Lernen zuhause“ ab dem 20. April fortgesetzt werden....“